



Zahlensalat zum zweiten Quartal - Teil I

Deutsche Aktien im Schnelldurchlauf

Die Zahlensaison für das zweite Quartal befindet sich in diesen Tagen auf ihrem Höhepunkt. Und das mitten in der deutschen Ferienzeit und einem schwierigen Börsenumfeld. Deshalb gibt es vom *Investor Magazin* diese Woche eine schlanke Sommerausgabe. Wir blicken auf die Ergebnisse unserer Empfehlungswerte.

MBB bleibt solide

Die Berliner Beteiligungsgesellschaft **MBB** (24,70 Euro; DE000A0ET-BQ4) hat ordentliche Zahlen für das erste Halbjahr vorgelegt. Der Gruppenumsatz stieg nach vorläufigen Zahlen um 11,9% auf 124,4 Mio. Euro. Das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern, lag mit 5,9 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert. Beim Ergebnis je Aktie blieben 0,90 Euro hängen. Damit dürfte das selbstgesteckte Ziel - 1,75 Euro je Aktie am Jahresende - bei gleichbleibendem Umfeld ohne Probleme zu erreichen sein. Was bei MBB gefällt ist neben dem vernünftig zusammengestellten und durchaus diversifizierten Portfolio, vor allem die hohe Bilanzqualität: die Eigenkapitalquote beträgt 40%, die liquiden Mittel lagen zum Stichtag bei 54 Mio. Euro. **Bei der MBB-Aktie liegen Sie seit Erstempfehlung mit soliden 18% im Plus. Wir empfehlen den Titel, weiter zu KAUFEN. Als Stopp bieten sich weiterhin 17,50 Euro an.**



Quelle: Pixabay / AlexanderStein

DAS INVESTOR MAGAZIN
können Sie unter
www.investor-magazin.de
kostenlos abonnieren.
Empfehlen Sie uns weiter!